



Jahresbericht 2013 der Friedrich-Thieding-Stiftung

Schulungen und Studienförderung

Seit ihrer Gründung in den siebziger Jahren bietet die Stiftung erfolgreich Seminare an, die sich inhaltlich mit gesundheitspolitischen und gesellschaftlich relevanten Themen beschäftigen.

Dabei bildet die Berufspolitische Seminarreihe den Mittelpunkt der Stiftungsarbeit. Zweimal im Jahr kommen Medizinstudierende, Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter der Hartmannbund-Kooperationspartner zur Seminarreihe nach Berlin, um einen direkten Einblick in die Politik des ärztlichen Berufsstandes zu erhalten.

Die modulartig angelegte Seminarreihe findet halbjährlich an drei Wochenenden im Hartmannbund-Haus statt und bietet z. B. Themen vom allgemeinen Aufbau des deutschen Gesundheitssystems, der Selbstverwaltung und Krankenkassen bis hin zu aktuellen Statistiken und Arztlzahlen. Die regelmäßig ausgebuchten Veranstaltungen spiegeln das große Interesse der jungen Leute an diesen Themen, die in der medizinischen Ausbildung meist zu kurz kommen, wieder. Und nicht zuletzt hat der ein oder andere Teilnehmer, mit dem Besuch der Seminarreihe so den eigenen Zugang zum berufspolitischen Engagement bekommen.

Weitere Seminare für Medizinstudierende zum Studium und ärztlichen Berufschancen (Karriere in Weiß) sowie Kommunikationsseminare für Ärztinnen und Ärzte in der Klinik, werden regelmäßig regional von den Landesverbänden des Hartmannbundes in Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern durchgeführt.

Die Würdigung von Engagement und guten Leistungen im Medizinstudium ist das Hauptanliegen des gleichnamigen Preises der Friedrich-Thieding-Stiftung und gleichzeitig ein weiterer Schwerpunkt der Stiftungsarbeit. Die vielzähligen Bewerbungen herausragend engagierter Studierender lässt die Auswahl der Preisträgerin oder des Preisträgers schwerfallen. Voraussetzungen für die Teilnahme an der Ausschreibung sind neben den guten Leistungen und einem berufs- oder sozialpolitischen Engagement auch die Aspekte einer erschwerten persönlichen Situation aufgrund finanzieller Bedürftigkeit oder sonstiger Umstände. Der Vorstand der Stiftung hat den Preisträger im Rahmen der Hauptversammlung des Hartmannbundes geehrt.

Die Friedrich-Thieding-Stiftung setzt sich zusammen aus dem Vorstand, dem Kuratorium, dem Stiftungsrat und ihrem Geschäftsführer, Herrn Dr. med. Michael Vogt. Der Vorstand der Friedrich-Thieding-Stiftung besteht aus dem Vorsitzenden, Herrn Dr. med. Hans-Joachim Lutz, dem stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Klaus-Peter W. Schaps, und dem Beisitzer, Herrn Prof. Dr. med. Volker Harth.

Das Kuratorium der Stiftung setzt sich wie folgt zusammen: Frau Angelika Haus, Frau Dr. Esther Freese, Herr Peter Schlögell, Herr Dr. med. Ralf Grundmann, Herr Timmy Klebb.

Die Koordination der Stiftungsarbeit und des Seminarangebotes der Friedrich-Thieding-Stiftung erfolgt im Referat „Stiftungen und Seminare“ beim Hartmannbund.

Mit Aufwendungen und Erträgen, in Höhe von Euro 60.965,75 ist der Haushalt der Friedrich-Thieding-Stiftung zum 31.12.2013 ausgeglichen. Das unveräußerliche Stiftungsvermögen beträgt Euro 410.000,00. Darüber hinaus verfügt die Stiftung über ein zweckgebundenes Vermögen in Höhe von Euro 199.931,08.